



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Heike Franzen (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Bildung und Wissenschaft

Vorbemerkung der Landesregierung:

Bei den zum Schuljahr 2013/14 genannten Lehrerplanstellen handelt es sich um das Zuweisungsvolumen an die einzelne Schule zum Stichtag der Abfrage. Die für das Schuljahr 2014/15 genannten Zuweisungen bilden den aktuellen Planungsstand ab.

Die Planstellenzuweisung erfolgt regelmäßig ca. fünf Monate vor Schuljahresbeginn. Dieser frühe Zeitpunkt bietet den Vorteil, dass die Schulen Planungssicherheit erhalten, und er ermöglicht ferner eine vorausschauende Personalbewirtschaftung (z. B. im Hinblick auf Neueinstellungen). Auf der anderen Seite können sich danach noch Sachverhalte ergeben, die es unter Umständen erforderlich machen, die schon erfolgte Planstellenzuweisung fortzuschreiben.

Planstellenzuweisung der Stadt Kiel

1. Wie viele Lehrerplanstellen sind den einzelnen Grundschulen der Stadt Kiel in den Schuljahren 2013/14 sowie 2014/15 zugewiesen worden (bitte für jede Grundschule angeben)?
 - a) Wie hoch waren die Schülerzahlen an den einzelnen Grundschulen im Schuljahr 2013/14 und wie hoch waren die jeweiligen Anmeldezahlen (bitte für jede Grundschule angeben)?
 - b) Wie hoch sind die zu erwartenden Schülerzahlen an jeder Grundschule im Schuljahr 2014/15 und wie hoch sind die aktuellen Anmeldezahlen (bitte für jede Grundschule angeben)?

Antwort 1:

Siehe Anlage 1, Tabelle 1.

2. Wie viele Lehrerplanstellen sind den einzelnen Regionalschulen der Stadt Kiel in den Schuljahren 2013/14 sowie 2014/15 zugewiesen worden (bitte jede Regionalschule angeben)?

a) Wie hoch waren die Schülerzahlen an den einzelnen Regionalschulen im Schuljahr 2013/14 und wie hoch waren die jeweiligen Anmeldezahlen (bitte für jede Regionalschule angeben)?

b) Wie hoch sind die zu erwartenden Schülerzahlen an jeder Regionalschule im Schuljahr 2014/15 und wie hoch sind die aktuellen Anmeldezahlen (bitte für jede Regionalschule angeben)?

Antwort 2:

Siehe Anlage 2, Tabelle 2.

3. Wie viele Lehrerplanstellen sind den einzelnen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe der Stadt Kiel in den Schuljahren 2013/14 sowie 2014/15 zugewiesen worden (bitte für jede Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe angeben)?

a) Wie hoch waren die Schülerzahlen an den einzelnen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe im Schuljahr 2013/14 und wie hoch waren die jeweiligen Anmeldezahlen (bitte für jede Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe angeben)?

b) Wie hoch sind die zu erwartenden Schülerzahlen an jeder Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe im Schuljahr 2014/15 und wie hoch sind die aktuellen Anmeldezahlen (bitte für jede Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe angeben)?

Antwort 3

Siehe Anlage 2, Tabelle 3.

4. Wie viele Lehrerplanstellen sind den einzelnen Gemeinschaftsschulen mit einer Oberstufe der Stadt Kiel in den Schuljahren 2013/14 sowie 2014/15 zugewiesen worden (bitte für jede Gemeinschaftsschule mit einer Oberstufe angeben)?

a) Wie hoch waren die Schülerzahlen an den einzelnen Gemeinschaftsschulen mit einer Oberstufe im Schuljahr 2013/14 und wie hoch waren die jeweiligen Anmeldezahlen (bitte für jede Gemeinschaftsschulen mit einer Oberstufe angeben)?

b) Wie hoch sind die zu erwartenden Schülerzahlen an jeder Regionalschule im Schuljahr 2014/15 und wie hoch sind die aktuellen Anmeldezahlen (bitte für jede Gemeinschaftsschulen mit einer Oberstufe angeben)?

Antwort 4:

Siehe Anlage 3, Tabelle 4.

5. Wie viele Lehrerplanstellen sind den einzelnen Gymnasien der Stadt Kiel in den Schuljahren 2013/14 sowie 2014/15 zugewiesen worden (bitte für jedes Gymnasium angeben)?

a) Wie hoch waren die Schülerzahlen an den einzelnen Gymnasien im Schuljahr 2013/14 und wie hoch waren die jeweiligen Anmeldezahlen (bitte für jedes Gymnasium angeben)?

b) Wie hoch sind die zu erwartenden Schülerzahlen an jedem Gymnasium im Schuljahr 2014/15 und wie hoch sind die aktuellen Anmeldezahlen (bitte für jedes Gymnasium angeben)?

Antwort 5:

Siehe Anlage 3, Tabelle 5.

6. Wie viele Lehrerplanstellen sind den einzelnen Förderzentren der Stadt Kiel in den Schuljahren 2013/14 sowie 2014/15 zugewiesen worden (bitte für jedes Förderzentrum angeben)?

a) Wie hoch waren die Schülerzahlen an den einzelnen Förderzentren im Schuljahr 2013/14 und wie hoch waren die jeweiligen Anmeldezahlen (bitte für jedes Förderzentrum angeben)?

b) Wie hoch sind die zu erwartenden Schülerzahlen an jedem Förderzentrum im Schuljahr 2014/15 und wie hoch sind die aktuellen Anmeldezahlen (bitte für jedes Förderzentrum angeben)?

Antwort 6:

Siehe Anlage 4, Tabelle 6.

7. Wie viele Lehrerplanstellen sind den einzelnen beruflichen Schulen der Stadt Kiel in den Schuljahren 2013/14 sowie 2014/15 zugewiesen worden (bitte für jede berufliche Schule angeben)?

a) Wie hoch waren die Schülerzahlen an den einzelnen beruflichen Schulen im Schuljahr 2013/14 und wie hoch waren die jeweiligen Anmeldezahlen (bitte für jede berufliche Schule angeben)?

b) Wie hoch sind die zu erwartenden Schülerzahlen an jeder beruflichen Schule im Schuljahr 2014/15 und wie hoch sind die aktuellen Anmeldezahlen (bitte für jede berufliche Schule angeben)?

Antwort 7:

	Planstellenzuweisung Sj. 2013/14	Planstellenzuweisung Sj. 2014/15
RBZ 1 - Soziales, Ernährung und Bau	213,9	214,6
RBZ Wirtschaft.Kiel	155,1	153,8
RBZ Technik	106,2	104,0

- zu a) Im Schuljahr 2013/14 besuchten 5.020 Schülerinnen und Schüler das RBZ 1 - Soziales, Ernährung und Bau, 4.301 Schülerinnen und Schüler das RBZ Wirtschaft.Kiel und 2.490 Schülerinnen und Schüler das RBZ Technik.

Anmeldezahlen werden vom MBW nicht erhoben. Begründet durch die Berufsschulpflicht (§ 23 SchulG) und der Zuständigkeit der Schule (§ 24 SchulG) können verlässliche Zahlen erst zum Schuljahresbeginn ermittelt werden.

Die Aufnahme in die vollzeitschulischen Bildungsgänge der berufsbildenden Schulen erfolgt im Rahmen der von der Schule festgesetzten und mit der Schulaufsicht abgestimmten Aufnahmekapazitäten.

- zu b) Eine Schätzung der zu erwartenden Schülerzahlen für das Schuljahr 2014/15 ist zu diesem Zeitpunkt nicht möglich. Ca. 65% der Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen sind aufgrund eines Ausbildungsvertrages berufsschulpflichtig. Ferner müssen alle Schülerinnen und Schüler in die Berufseingangsklassen aufgenommen werden, die berufsschulpflichtig sind und keine Ausbildung absolvieren oder eine Vollzeitschulform besuchen (§§ 23 f SchulG). Da noch nicht bekannt ist, wie viele Ausbildungsverträge in den Regionen abgeschlossen wurden bzw. noch in den nächsten Monaten abgeschlossen werden, ist eine aussagefähige Schätzung nicht möglich.

Tabelle 1, Grundschulen

Name der Schule	Planstellenzuweisung		Schuljahr 2013/14		Schuljahr 2014/15	
	Sj. 2013/14	Sj. 2014/15	Schülerzahl	Anmeldezahl JgSt. 1	Schülerzahl	Anmeldezahl JgSt. 1
Adolf-Reichwein-Schule	159,2	149,0	112	35	112	40
Friedrich-Junge-Schule	295,7	284,9	210	44	207	50
Goethe-Grundschule	296,5	280,7	203	54	202	52
Hardenbergschule	385,3	411,5	279	70	317	91
Grundschule Kronsburg	244,0	254,0	172	43	184	51
Schule am Göteborgring	535,2	513,0	283	60	289	83
Schule am Heidenberger Teich	813,2	743,0	436	108	450	129
Grundschule Russee	341,1	325,0	229	46	228	63
Grundschule Schilksee	130,0	115,0	64	13	74	28
Uwe-Jens-Lornsen-Schule	157,6	184,5	112	24	127	38
Grundschule Wellsee	333,0	330,4	209	42	216	62
Fritz-Reuter-Schule	379,1	399,0	281	73	303	81
Fröbelschule	324,5	480,8	194	62	223	54
Gerhart-Hauptmann-Schule	360,0	341,0	246	66	247	55
Gorch-Fock-Schule	230,0	241,6	165	42	180	49
Hans-Christian-Andersen-Schule	658,4	640,5	358	74	369	83
Grundschule Hoftenau	193,0	204,0	140	28	146	44
Reventlouschule	386,4	369,5	289	78	292	74
Schule am Sonderburger Platz	353,4	340,0	248	65	260	78
Grundschule Suchsdorf	644,3	629,4	475	125	481	120
Theodor-Heuss-Schule	511,4	490,4	370	85	369	87
Toni-Jensen-Grundschule	466,2	473,7	276	75	271	72
Johanna-Mestorf-Schule	250,6	265,3	195	68	210	64
Matthias-Claudius-Schule	268,3	226,0	183	62	168	30
Muhliusschule ¹⁾	vgl. Tab. 3	260,6	142	37	146	36
GS Ellerbek	216,0	225,0	163	43	173	46

¹⁾ Bis Schuljahr 2013/14 Grund- u. Regionalschule; ab Schuljahr 2014/15 Grundschule

Tabelle 2, Regionalschulen

Name der Schule	Planstellenzuweisung		Schuljahr 2013/14		Schuljahr 2014/15	
	Sj. 2013/14	Sj. 2014/15	Schülerzahl	Anmeldezahl JgSt. 1	Schülerzahl	Anmeldezahl JgSt. 1
Klaus-Groth-Regionalschule mit Grundschulteil	714,7	803,6	500	26	494	20
Hermann-Löns-Schule	788,9	767,9	542	62	492	54
Max-Tau-Schule	806,8	820,0	439	47	391	35
Timm-Kröger-Regionalschule ¹⁾	428,3	284,2	269	10	194	19
Muhliusschule ²⁾	307,5	-	197	37	-	vgl. Tab. 1
				0		0

¹⁾ Ab Schuljahr 2014/15 auslaufend

²⁾ Bis Schuljahr 2013/14 Grund- u. Regionalschule; ab Schuljahr 2014/15 Grundschule

Tabelle 3, Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe

Name der Schule	Planstellenzuweisung		Schuljahr 2013/14		Schuljahr 2014/15	
	Sj. 2013/14	Sj. 2014/15 ³⁾	Schülerzahl	Anmeldezahl JgSt. 1	Schülerzahl	Anmeldezahl JgSt. 1
Gemeinschaftsschule am Brook	741,8	687,0	425	-	395	-
Theodor-Storm-Gemeinschaftsschule	1019,2	1120,7	659	23	683	24
Leif-Eriksson-Gemeinschaftsschule	810,6	1177,6	627	-	609	-
Lilli-Martius-Schule	1067,2	1018,5	700	59	665	48
Friedrich-Junge-Gemeinschaftsschule	682,9	693,3	446	-	455	-
Goethe-Gemeinschaftsschule	696,5	686,0	447	-	439	-
				72		60
				72		73
				110		86
				71		67
				78		78
				78		73

Tabelle 4, Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe

Name der Schule	Planstellenzuweisung		Schuljahr 2013/14		Schuljahr 2014/15	
	Sj. 2013/14	Sj. 2014/15 ³⁾	Schülerzahl	Anmeldezahl JgSt. 1	Schülerzahl	Anmeldezahl JgSt. 1
Gemeinschaftsschule Friedrichsort	52,9	51,8	789		798	101
Gemeinschaftsschule Hassee	44,9	44,0	718		728	107
Toni-Jensen-Gemeinschaftsschule	54,0	53,3	795		807	154

Tabelle 5, Gymnasien

Name der Schule	Planstellenzuweisung		Schuljahr 2013/14		Schuljahr 2014/15	
	Sj. 2013/14	Sj. 2014/15 ³⁾	Schülerzahl	Anmeldezahl JgSt. 1	Schülerzahl	Anmeldezahl JgSt. 1
Barlach Gymnasium	47,1	46,3	772		772	129
Gymnasium Elmschenhage	43,9	41,0	677		638	73
Thor-Heyerdahl-Gymnasium	38,8	38,1	640		650	101
Hans-Geiger-Gymnasium	54,6	54,8	808		818	107
Hebbelschle	35,7	35,8	564		578	102
Humboldt-Schule	48,6	45,7	795		753	63
Käthe-Kollwitz-Schule	47,3	45,1	779		760	94
Kieler Gelehrtenschule	32,9	32,8	511		508	58
Max-Planck-Schule	62,1	62,3	1001		1014	150
Ricarda-Huch-Schule	41,0	40,0	653		641	79
Gymnasium Wellingdorf	39,9	37,8	619		593	61

Tabelle 6, Förderzentren

Name der Schule (gem. amtl. Schulverzeichnis Sj. 2013/14)	Planstellenzuweisung		Schuljahr 2013/14		Schuljahr 2014/15	
	Sj. 2013/14	Sj. 2014/15	Schülerzahl	Anmeldezahl JgSt. 1	Schülerzahl	Anmeldezahl JgSt. 1
Schule am Göteborgring	21,8	22,5	8	0	3	0
Gutenbergschule	31,8	33,6	24	0	24	0
Andreas-Gayk-Schule	36,9	36,3	13	0	./.	0
Lilli-Nielsen-Schule	21,5	21,3	101	0	177	0
Ellerbeker Schule	18,0	14,3	163	0	146	0